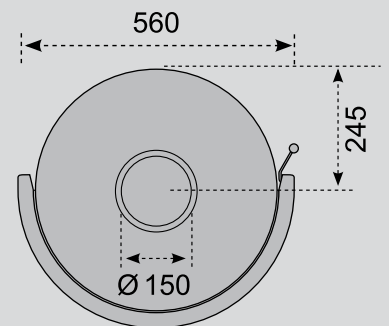
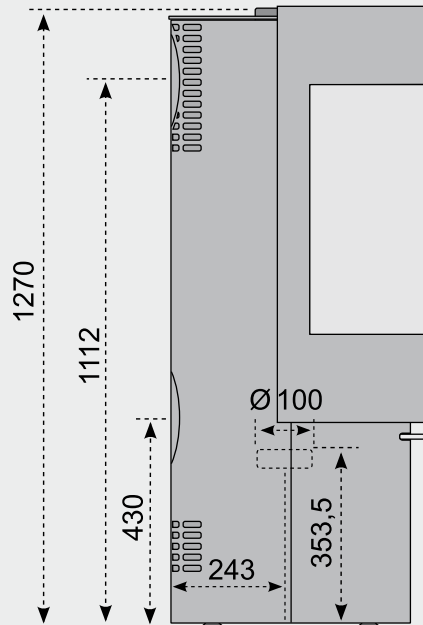
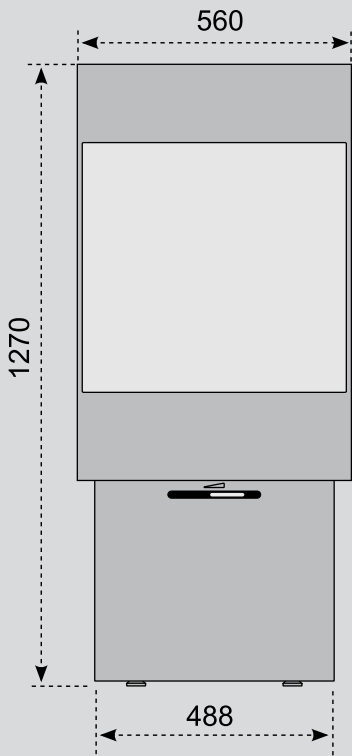


Feuer aus dem
Sauerland

DROOFF 
KAMINÖFEN

www.drooff-kaminofen.de



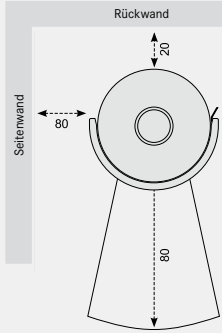
(Maßangaben in mm)

MARONO 2

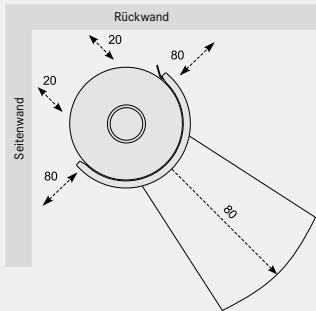
TECHNISCHE INFORMATIONEN

Bitte beachten Sie die allgemeine Montage- und Bedienungsanleitung!

WANDAUFSTELLUNG



ECKAUFSTELLUNG



ABSTÄNDE

empfohlen	zu brennbaren Materialien
Hinten: min. 5 cm	Hinten: 20 cm
Seitlich: min. 80 cm	Seitlich: 80 cm
Vorne: min. 80 cm	Vorne: 80 cm

ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

- Trockenes, naturbelassenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %, empfohlene Länge bis 33 cm mit einem Durchmesser von etwa 10 cm.
- Holzbriketts

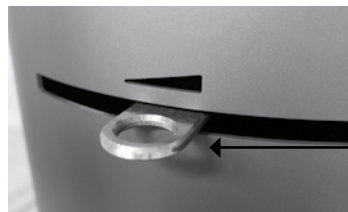
BRENNSTOFFMENGEN

Die zutreffende Nennwärmeleistung entnehmen Sie dem angebrachten Typenschild!

Brennstoffmengen	Scheitholz	Holzbriketts
für 6 kW ca.:	1,4 kg	1,4 kg
Abbrandzeit ca.:	40-45 min.	40-45 min.

Der Abbrand einer Brennstoffmenge dauert – abhängig von der Brennstoffqualität sowie den Schornstein- und Witterungsbedingungen – etwa 30-45 Minuten. Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.

VERBRENNUNGSLUFTREGELUNG

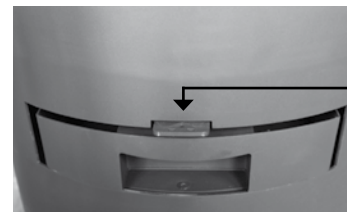


Luftschieber

Primär- und Sekundärluftregelung

- Primärluft offen, Sekundärluft offen
= Regelstange rechts
- Primärluft geschlossen, Sekundärluft offen
= Regelstange zwischen rechts und Mitte
- Primärluft geschlossen, Sekundärluft geschlossen
= Regelstange links

RÜTTELROST



Rüttelrost

Nutzen Sie den Rüttelrost zum Abrütteln der kalten Asche.

ANHEIZEN

Primärluft- und Sekundärluft komplett geöffnet
= Regelstange nach rechts

MAXIMALE HEIZLEISTUNG

6 kW
Regelstange zwischen Mitte und rechts

(Maßangaben in mm)



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WERTETRIPLER NWL KW	6,0 kW
Abgasmassenstrom	6,38 g/s
Mittl. Abgasstutzentemperatur	283,0 °C
Mindestförderdruck	12 Pa
TECHNISCHE WERTE	
CO - Emission	1.107,2 mg / Nm ³
Staub	36,2 mg / Nm ³
Wirkungsgrad	81,55 %
Raumheizvermögen	ca. 116 m ³
Wärmeleistungsbereich	3 - 8 kW
Gewicht inkl. Verkleidung	ca. 169 kg
WANDABSTÄNDE	
Minimum zu brennbaren Materialien (H S V)	20 80 80 cm
ZUGELASSENE BRENNSTOFFE	
Holz, Holzbriketts	✓
Braunkohlebriketts	-
ZULASSUNGEN / PRÜFUNGEN	
BlmSchV 2. Stufe 15a B-VG VKF	✓ ✓ DOP
DIBt zertifiziert (optional)	-
TECHNISCHE AUSSTATTUNG	
Feuerraum HxBxT	425 x 368 x 401 mm
Aschekasten Volumen	5 Liter
Echte Ofenschamotte Gussrost	✓ ✓
Gussmulde	✓
Schieberost mit Holzbrandfunktion	✓
Primärluft regelbar Sekundärluft regelbar	✓
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↑→
Außenluft / Frischluft Ø 100 mm	→↓
Türverriegelung manuell	✓
Selbstverriegelnde Tür (DIBt) (optional)	-
AUSFÜHRUNGEN	
Lackierung	schwarz
Steinverkleidung	-
Keramik	-
Stahlvariante	✓
ZUBEHÖR	
Topplatte	NatStone sandgestrahlt

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. (Stand: Juli 2015)



**DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Feuerstättenprüfstelle**
Halsbrücker Straße 34; D-09599 Freiberg

DBI GTI
Gastechnologisches Institut

Prüfbericht F 15/07/0334 vom 21.08.2015
Seite 1 von 9

Anerkannte Prüfstelle nach Landesbauordnung, Kennziffer SAC24
Notifizierte Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) 305/2011, notified body no. 1721
Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Registernummer PL 015
Anerkannte Prüfstelle durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherung VKF Schweiz
DVGW – Prüflaboratorium Energie

DAKKS
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-PL-11072-01-00

Bericht über die Typprüfung von eines Raumheizers für feste Brennstoffe nach DIN EN 13240

Aktenzeichen / Prüfberichtsnummer DBI F 15/07/0334

Prüfgegenstand Raumheizer DIN EN 13240

Serie: MARONO 2
Ausführungen: Topplatte aus Stahl oder NatStone
Gesamtheizleistung: 6,0 kW

Der Raumheizer besteht aus Stahlblech und der Feuerraum ist mit Schamotte ausgekleidet. Der Feuerraumboden besteht aus einer gusseisernen Feuerraummulde mit Rost. Zwei Umlenkplatten aus Schamotte sowie Vermiculit und eine Abgasstutzenverlängerung von 500 mm sind Bestandteil der Feuerstätte. Die Verbrennungsluft gelangt über einen Zulufstutzen als Primär- und Sekundärluft in den Brennraum und wird über einen Einschiebermechanismus manuell geregelt. Die selbstschließende, gebogene Feuerraumtür besitzt ein gebogenes Sichtfenster.



Auftraggeber Droof Kaminöfen GmbH & Co. KG
Keffelker Straße 40
D-59929 Brilon

Hersteller wie Auftraggeber

Auftragsumfang Typprüfung (Erstprüfung) im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung und Beurteilung der Feuerstätte hinsichtlich Erfüllung der Produktanforderungen gemäß DIN EN 13240, Anhang ZA.2

Prüfgrundlage(n) DIN EN 13240:2005-10
DIN EN 13240:2008-06 Berichtigung 1

Die wesentlichen Produktmerkmale gemäß Anhang ZA.1 der DIN EN 13240 für Raumheizer für feste Brennstoffe wurden überprüft und die Anforderungen erfüllt. Damit ist eine Voraussetzung für die Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung gegeben.

Dipl.-Ing. Ronald Alßmann Dipl.-Ing. (BA) Rico Eßbach Freiberg, 21.08.2015
Unterschrift des Prüfstellenleiters Unterschrift des Prüfingenieurs

**DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Feuerstättenprüfstelle**
Halsbrücker Straße 34; D-09599 Freiberg

DBI GTI
Gastechnologisches Institut

AT-Ergänzung zum Prüfbericht F 15/07/0334 vom 21.08.2015
Seite 1 von 5

Anerkannte Prüfstelle nach Landesbauordnung, Kennziffer SAC24
Notifizierte Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) 305/2011, notified body no. 1721
Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Registernummer PL 015
Anerkannte Prüfstelle durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherung VKF Schweiz
DVGW – Prüflaboratorium Energie

DAKKS
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-PL-11072-01-00

AT-Ergänzung zum Prüfbericht DBI F 15/07/0334 vom 21.08.2015

Aktenzeichen / Prüfberichtsnummer AT-Ergänzung zu DBI F 15/07/0334

Prüfgegenstand Raumheizer DIN EN 13240

Typ: MARONO 2
Ausführungen: Topplatte aus Stahl oder NatStone
Wärmeleistungsbereich: ohne / nur Nennlast



Auftraggeber Droof Kaminöfen GmbH & Co. KG
Keffelker Straße 40
D-59929 Brilon

Hersteller wie Auftraggeber

Auftragsumfang Prüfung des Nennwärmeleistungsbereiches, des Wirkungsgrades und der Emissionen gemäß der Forderungen der Feuerungsanlagen-Genehmigungs-Verordnung der Steiermark und der Verordnung über Schutzmaßnahmen betreffend Kleinf Feuerungen des BMWA

Prüfgrundlage(n) DIN EN 13240:2005-10
DIN EN 13240:2008-06 Berichtigung 1
Art. 15a B-VG (Österreich)

Die Anforderungen der Österreichischen Feuerungsanlagenverordnung 15a B-VG für den Brennstoff Scheitholz werden erfüllt.
Das Typschild und die Anleitung muss mit folgendem Satz ergänzt werden: „Betrieb nur in Nennlast“. Diese Ergänzung gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht DBI F 15/07/0334 vom 21.08.2015.

Dipl.-Ing. Ronald Alßmann Dipl.-Ing. (BA) Rico Eßbach Freiberg, 21.08.2015
Unterschrift des Prüfstellenleiters Unterschrift des Prüfingenieurs


Leistungserklärung gemäß Verordnung EU 305/2011

DROOFF
KAMINÖFEN

No. 00012_MARONO-2_2015

1. Allgemeines	
Produkt	MARONO 2
Serie	2
Verwendungszweck	Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasserbereitung
Hersteller	Drooff Kaminöfen GmbH & Co. KG Keffelker Str. 40 59929 Brilon Deutschland
System(e) zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit	3
Benanntes Prüflabor / Nr.	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg DVGW-Prüflaboratorium Energie / 1721
Prüfbericht Nr.	DBI F 15/07/0334
Harmonisierte technische Spezifikation	EN 13240
2. Wesentliche Merkmale	
Brandverhalten	A1
Abstand zu brennbaren Materialien in mm	Decke: - Boden: - Hinten: 200 mm Seite: 200 mm Vorne: 800 mm
Brandgefahr auf Grund Herausfallen von Brennstoffen	erfüllt
Emission von Verbrennungsprodukten (CO)	% 0,089
Emission von Staub	Mg/Nm ³ 36,2
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Elektrische Sicherheit	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Betriebsdruck	-
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	°C 283
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Nennwärmeleistung	kW 6,0
Wasserwärmeleistung	kW -
Raumwärmeleistung	kW 6,0
Wirkungsgrad	% 81,55
Die Leistung des Produktes gemäß 1 entspricht den erklärten Leistungen gemäß Abschnitt 2. Die Ausführung der Leistungserklärung ist mit den technischen Komitees in der EU abgestimmt.	

Unterschiedet im Namen des Herstellers


 Till Klask, Geschäftsführer
 Brilon, 31.07.2015

1